

Studiengesellschaft für Stahlschutz-
planken e.V.
Herrn Dipl.-Ing. Georgen
Spandauer Straße 25
57072 Siegen

Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
Unser Zeichen V4o - 812a-18 (F6488002)
Auskunft erteilt Dipl.-Ing. Susanne Schmitz
Telefon (0 22 04) 43- 4411
Telefax (0 22 04) 43- 4450
E-Mail-Adresse ref-v4@bast.de
Datum 28.10.2019

1. Revision der Begutachtung 2014 7T 63 der Anprallprüfungen an die Anfangs- und Endkonstruktion "EDSP Absenkung 12 m"

Anlage: Datenblatt der Anfangs- und Endkonstruktion

Sehr geehrter Herr Goergen,

die 1. Revision der Begutachtung der Anfangs- und Endkonstruktion

"EDSP Absenkung 12 m" für die Leistungsklasse **P2A** ist abgeschlossen.

Die Anfangs- und Endkonstruktion "EDSP Absenkung 12 m" mit Anschluss an die EDSP 2.0, H1 ist bereits in der Technischen Übersichtsliste auf der BAST-Homepage als AEK-2001 mit der Leistungsklasse P2A enthalten.

Folgende Angaben wurden den Prüfberichten entnommen:

Prüfinstitut	BAST	BAST	TÜV SÜD Auto Service GmbH
Prüfung	96 7T 30 vom 09.12.1996 (Prüfbericht vom 14.12.2018)	2001 7T 13 vom 21.09.2001 (Prüfbericht vom 14.12.2018)	X83.02.L07_Rev01 vom 20.07.2011 (Prüfbericht vom 01.09.2016)
Prüfotyp	TT 2.1.80	TT 4.2.80	TT 5.1.80
Anprallheftigkeitsstufe	A		
Klasse der dauerhaften seitlichen Auslenkung	x1 / y1		
Klasse des Abprallbereiches	Z1		
Name der AEK laut Prüfbericht	EDSP Regelabsenkung 12 m / Regelabsenkung EDSP (TÜV)		
Länge der AEK	12 m		
Angeschlossene Schutzeinrichtung	EDSP 2.0, H1 (SE-1008)		
Erreichte Leistungsklasse	P2A		

Weitere Informationen zur Anfangs- und Endkonstruktion, insbesondere Zeichnungen, sind den zuvor genannten Prüfberichten und dem Einbauhandbuch vom 18.07.2019 (Versions-Nr. 05) zu entnehmen.

Auf folgende verbleibende Unklarheiten und fehlende Angaben in den Prüfberichten und im Einbauhandbuch, deren Einfluss auf die angegebenen Leistungsdaten als nicht signifikant bewertet wird, wird ausdrücklich hingewiesen:

- Im Prüfbericht X83.02.L07_Rev01 (TT 5.1.80) wird der SOLL-Anfahrweg nicht eindeutig benannt. Beim Prüftyp TT 5.1.80 handelt es sich um einen seitlichen Anprall bei 1/2 L und 165° mit dem Anfahrweg 5.
- In der Beschreibung des Fahrzeugrückhaltesystems (Abschnitt 4.3.3.7 Prüfbericht TÜV X83.02.L07_Rev01) wird bei der Sechskantschraube M 16x35 (Teile-Nr. 40.10) zur Verbindung zwischen Holm und Pfosten auf die Zeichnung IGS 2.1.107 verwiesen. Der Verweis auf diese Zeichnung ist falsch. Eine eigene Zeichnung dieser Schraube ist im Prüfbericht nicht enthalten.
Die genannte Zeichnung IGS 2.1.107 bildet stattdessen die Schrauben HRK mit Nase M 16x45 (zur Verbindung Abspanngurt am Abstandhalter) und M 16x27 (zur Verbindung der Holme untereinander) ab, auf welche weiter unten in der Systembeschreibung ohne Bezug zu einer Zeichnung eingegangen wird.
- Im Prüfbericht X83.02.L07_Rev01 (TT 5.1.80) werden die Ausgabedaten der mitgeltenden Normteile 1 und 2 der DIN EN 1317 nicht benannt. Der vorliegenden Begutachtung wurden neben der DIN V ENV 1317-4:2001 folgende mitgeltende Normen zu Grunde gelegt: EN 1317-1:1998, EN 1317-2:1998+A1:2006.
- In den Prüfungen der BAST (BAST 96 7T 30 und BAST 2001 7T 13) wurden 6 Pfosten Sigma 100 mit Länge 1,90m und 2 Pfosten Sigma 100 mit Länge 1,50 m für die „EDSP Absenkung 12 m“ verwendet. Abweichend hiervon wurden bei der Prüfung des TÜV (X83.02.L07_Rev01) 4 Pfosten Sigma 100 mit Länge 1,90 m und 4 Pfosten Sigma 100 mit Länge 1,50 m verwendet. Letztere stellt auch die im Einbauhandbuch dargestellte Konstruktionsweise dar, die im Rahmen dieser Begutachtung zu Grunde gelegt wurde.

Die „EDSP Absenkung 12 m“ kann gleichermaßen an die EDSP 2.0 (SE-1008) sowie auch an die EDSP 1.33, H1 (SE-1009) angeschlossen werden ohne dass für den Anschluss an die EDSP 1.33, H1 erneut Anprallprüfungen durchzuführen sind. Die Anfangs- und Endkonstruktion selbst ändert sich nicht. Es ändert sich lediglich der Pfostenabstand der angeschlossenen Schutzeinrichtung.

Diese Begutachtung gilt ausschließlich für die angeschlossenen Schutzeinrichtungen EDSP 2.0, H1 sowie EDSP 1.33, H1. Das A- und B-Profil kann dabei gleichwertig verwendet werden, sofern die jeweils angeschlossene Schutzeinrichtung das gleiche Profil wie die Anfangs- und Endkonstruktion aufweist.

Weitere Modifikationen der Anfangs- und Endkonstruktion sind in dieser Begutachtung nicht erfasst.

Dieses Schreiben darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Es ersetzt das Schreiben zur Begutachtung V4a – (P-Zert) 422/14 vom 03.11.2016.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Schmitz'. The signature is fluid and cursive, with the first letter 'S' being large and prominent.

(Dipl.-Ing. Susanne Schmitz)



Die einseitige, gerammte Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Stahlbauteilen. Die Länge der Holme, Pfosten und Abspanngurte sowie Abmessungen der Abstandhalter und des Kopfstückes bestimmen die Form der Absenkung.

Die Länge der AEK beträgt 12 m. Das System besteht aus 3 Schutzplankenholmen, einem Kopfstück, 4 Pfosten Sigma 100 mit einer Länge von 1,5 m (Pfosten 1 - 4) und 4 Pfosten Sigma 100 mit einer Länge von 1,90 m (Pfosten 5 – 8). Zwischen den ersten 4 Pfosten beträgt der Pfostenabstand 1,33 m, zwischen den Pfosten 4 bis 8 beträgt er 2,0 m. Die Pfosten werden stetig tiefer in den Boden gerammt. An die Pfosten 7 und 8 wird ein Abstandhalter mit vormontierter Pfostenklaue geschraubt. Die Schutzplankenholme überlappen in Fahrtrichtung und sind mit mehrfachen Schraubverbindungen fixiert.

<i>Bezeichnung der Anfangs- und Endkonstruktion</i>	EDSP Absenkung 12 m	
<i>Erstprüfung</i>	TT 2.1.80	BAST 1996 7T 30
	TT 4.2.80	BAST 2001 7T 13
	TT 5.1.80	X83.02.L07
<i>Begutachtung</i>	2014 7T 63	
<i>Hersteller</i>	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.	
<i>angeschlossene Schutteinrichtung</i>	EDSP 2.0, H1 EDSP 1.33, H1	
<i>Charakteristisches Material der AEK</i>	Stahl S235JR	
<i>Max. Breite der AEK [m]</i>	0,50	
<i>Höhe der AEK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0 – 0,75	
<i>Länge der Anfangs- und Endkonstruktion [m]</i>	12,0	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt	
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Der Anschluss an die EDSP 1.33 ist ohne Änderungen an der AEK möglich. Weitere Hinweise siehe Begutachtungsschreiben V4o - 812a – 18 (F6488002) der BAST vom 28.10.2019.	

Leistungsklasse	Klasse der dauerhaften seitlichen Auslenkung	Klasse des Abprallbereiches	Anprallheftigkeitsstufe
P2A	x1 / y1	Z 1	A

